

Mitgliederverzeichnis der Benediktinerabtei Mariastein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen
zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **44 (1966)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitgliederverzeichnis der Benediktinerabtei Mariastein

Abt Dr. theol. Basilius Niederberger, von Dalenwil/NW, geb. 3. 6. 1893, Profess 25. 9. 1916, Priesterweihe 11. 7. 1920, erwählt 31. 3. 1937, benediziert 6. 6. 1937. Seit 1960 Präses der Schweizerischen Benediktiner-Kongregation.

Die Priestermönche wirken teils als Lehrer am Kollegium Karl Borromäus in Altdorf/UR (Realschule, Gymnasium, Lyzeum) und an der Theologischen Hausschule in Mariastein, teils als Wallfahrtspriester an der Basilika und als Seelsorger auf den Klosterpfarreien sowie als Spirituale in Frauenklöstern und Instituten. Zur Ausbildung als Fachlehrer studieren zur Zeit einige junge Patres an Hochschulen in Fribourg und Rom. — Die Laienbrüder arbeiten als Sakristane, Köche, Gärtner, Imker, Pfortner, Refektoriums- und Hausdiener.

Die hochw. <i>Priester:</i>	Bürgerort	Wirkungsstätte	Geb.	Prof.
Dr. P. Mauritius Fürst	Gunzgen/SO, Prior	Mariastein	1923	1945
P. Bonaventura Zürcher	Menzingen/ZG, Subprior	Mariastein	1911	1932
Dr. P. Carl Borr. Lusser	Altdorf/UR, Superior	Altdorf	1891	1913
P. Pirmin Tresch	Masevaux (F)	Mariastein	1881	1903
P. Fintan Amstad	Beckenried/NW	Altdorf	1888	1910
P. Martin Zieri	Altdorf/UR	Schwandegg/ Menzingen/ZG	1892	1914
P. Beda Weisser	Bürglen/UR	Mariastein	1894	1921
P. Athanas Schnyder	Schübelbach/SZ	Metzerlen	1898	1921
P. Fidelis Behrle	Herbolzheim (D)	Ofteringen bei Waldshut	1897	1922
P. Emmanuel Zraggen	Schattdorf/UR	Altdorf	1904	1926
P. Raphael Hasler	Lommis/TG	Altdorf	1902	1926
P. Leo Wyler	Alberswil/LU	Altdorf	1904	1930
P. Johannes B. Weber	Arth/SZ	Altdorf	1908	1931
P. Frowin Hess	Engelberg/OW	Altdorf	1908	1931
P. Ezzo Hürzeler	Gretzenbach/SO	Altdorf	1909	1931
P. Odilo Hagmann	Grod/SO	Beinwil/SO	1904	1931
P. German Born	Grellingen/BE	Mariastein	1901	1933
Dr. P. Thomas Kreider	Nuglar/SO	Mariastein	1910	1933
P. Alfons Lindenberger	Fehren/SO	Altdorf	1910	1934
P. Josef Ketterer	Bregenz (A)	Bregenz	1906	1935
P. Benedikt Bisig	Trachslau/SZ	Hofstetten/SO	1913	1935
P. Hieronymus Haas	Gonten/AI	Mariastein	1910	1938
Dr. P. Vinzenz Stebler	Nunningen/SO	Mariastein	1917	1939
P. Placidus Meyer	Reiden/LU	Erschwil/SO	1920	1943
P. Hugo Willi	Flums/SG	Altdorf	1922	1945
Dr. P. Anselm Bütler	Müswangen/LU	Altdorf	1925	1947

Die hochw. <i>Priester:</i>	Bürgerort	Wirkungsstätte	Geb.	Prof.
P. Felix Brauchli	Weerswilen/TG	Altdorf	1927	1948
P. Franz X. Aschwanden	Altdorf/UR	Altdorf	1928	1950
Dr. P. Bruno Scherer	Gretzenbach/SO	Altdorf	1929	1950
Lorenz Mengotti	Poschiavo/GR	Altdorf	1928	1951
P. Paul Keller	Luzern/LU	Mariastein	1920	1952
P. Meinrad Elser	Gossau/SG	Altdorf	1930	1954
P. Philipp Frossard	Basel/BS	Fribourg/FR	1936	1957
P. Andreas Stadelmann	Wolhusen/LU	Rom	1937	1958
P. Augustin Grossheutschi	Hofstetten/SO	Mariastein/p. t. Paris	1937	1959
P. Nikolaus Gisler	Bürglen/UR	Mariastein	1938	1959
P. Lukas Schenker	Däniken/SO	Fribourg/FR	1937	1959
P. Alban Leus	Basel/BS	Rom	1937	1959
P. Bonifaz Born	Grellingen/BE	Mariastein	1937	1960
P. Ambros Odermatt	Dallenwil/NW	Rom	1940	1961
P. Cyrill Kaufmann	Luzern/LU	Altdorf	1917	1962
P. Notker Strässle	Bütschwil/SG	Mariastein	1938	1962
<i>Die ehrw. Kleriker:</i>				
Fr. Norbert Cueni	Blauen/BE	Mariastein	1936	1964
Fr. Markus Bär	Schattdorf/UR	Mariastein	1944	1965
Fr. Klemens Abegg	Rothenthurm/SZ	Einsiedeln	1945	1966
<i>Die ehrw. Laienbrüder:</i>				
Br. Othmar Kamber	Mümliswil/SO	Altdorf	1880	1904
Br. Peter Hügin	Oberwil/BL	Mariastein	1891	1918
Br. Sebastian Epp	Baltringen (Württ.)	Mariastein	1889	1921
Br. Marzell Rüegg	Neu-St.-Johann/SG	Altdorf	1902	1922
Br. Wendelin Schmid	Mogelsberg/SG	Altdorf	1898	1932
Br. Stefan Heer	Trimbach/SO	Mariastein	1917	1936
Br. Josef Kropf	Unterlangenegg/BE	Mariastein	1917	1948
Br. Anton Abbt	Hermetschwil/AG	Altdorf	1926	1955
Br. Bernhard Meury	Blauen/BE	Mariastein	1932	1959

Echo aus dem Leserkreis (vgl. Nr. 7, S. 129)

Basel, am 17. Januar 1967

Sehr verehrter P. Vinzenz,
 Sie schreiben: «In der Heiligen Schrift bin ich der Katze nie begegnet.» Das stimmt nun nicht. Zufällig — ich suchte etwas ganz anderes — bin ich nun der Katze in der Bibel doch begegnet. Sehen Sie nach: Baruch 6, 21: «Auf

ihren Leib (der Götzenbilder) und ihr Haupt fliegen die Nachtenten, Schwalben und andere Vögel und *Katzen laufen darüber*». Die Katzen spielen also nicht nur mit Mäusen und Menschen, sondern auch mit den Göttern im Tempel! Welch ein Tier! Nicht mehr zu verwundern, wenn sie auf dem Stuhl der Prälaten in der Kirche Gottes schläft. Die biblische Katze! ...
 Joseph Müller, Pfarrer